

Englisch

| Universität Duisburg-Essen Ein-Fach Master Kulturwirt, Vertiefung Englisch, Spezialisierung „Culture and Literature“ | | | | | |
|---|---|---|--------------------------------|-------------------------|--|
| Mastermodul Literary Studies | | | | | |
| Semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer | Art | ECTS-Punkte | Studentische Arbeitsbelastung |
| 1./ 2. Semester | Jährlich | 2 Semester | Pflicht / Wahlpflicht | 10 | 300 Stunden, davon Präsenzstudium: 90 Selbststudium: 210 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Verwendbarkeit | Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten) | Lehr- und Lernmethoden | Modulverantwortliche(r) | |
| Bachelor | Masterstudiengang Kulturwirt* | Studienleistung, Mdl. Prüfung (30 Min.) | Seminare/ Übung/ Selbststudium | T. Caeners | |
| Qualifikationsziele | | | | | |
| Mit Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden theoretische fachwissenschaftliche Grundlagen zur Beschäftigung mit Forschungsfragen der literatur- und kulturwissenschaftlich ausgerichteten Anglophonen Studien. Neben der theoretischen Fundierung verfügen die Studierenden nach Abschluss des Moduls über spezifische Kenntnisse eines Teilbereichs der Anglophonen Studien in Form eines Genres oder eine historischen Epoche vertraut. Weiterhin sind die Studierenden vertraut mit Leben und Werk eines zentralen Autors. | | | | | |
| Lehrinhalte | | | | | |
| Es werden die einflussreichsten Literaturtheorien (vorwiegend des 20. und 21. Jahrhunderts) erarbeitet. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnis literaturtheoretischer Ansätze durch intensive Beschäftigung mit entsprechenden Texten und lernen, diese Ansätze in ihren Annahmen, Analysekategorien und Implikationen kritisch zu reflektieren und im theoretischen Diskurs zu verorten. Sie erweitern außerdem die Fähigkeit zur Reflexion der eigenen theoretischen Bedingtheit und der fundierten Auseinandersetzung mit theoretischen Positionen. In der Vorlesung zum Genre oder der Epoche wird ein Überblick über Schlüsselkonzepte der Anglophonen Studien gegeben– mit besonderem Fokus auf Literaturgeschichte. Die Aufarbeitung von Inhalten zu Zwecken der mündlichen und schriftlichen Argumentation wird in allen drei Lehrveranstaltungen praktiziert. Im Seminar „One Key Author“ wird mit forschungsnahen Fragestellungen und Methoden in einiger Breite ein repräsentativer Ausschnitt aus dem Werk eines zentralen Autors oder einer zentralen Autorin der anglophonen Welt theoretisch fundiert in kulturellen Kontexten diskutiert. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen | | | | | |
| Dozent(in) | Titel der Lehrveranstaltung | | | SWS | |
| Caeners | Literary Theories | | | 2 | |
| Caeners / Gurr, Plummer, Raab, promovierte Lehrende der Literatur- und Kulturwissenschaften | A Period or Genre of British OR American OR Postcolonial Literature | | | 2 | |
| Caeners / Gurr, Plummer, Raab, promovierte Lehrende der Literatur- und Kulturwissenschaften | One Key Author in British OR American OR Postcolonial Literature | | | 2 | |

| Universität Duisburg-Essen Ein-Fach Master Kulturwirt, Vertiefung Englisch, Spezialisierung „Culture and Language“ | | | | | |
|--|---|---|--------------------------------|-------------------------|--|
| Mastermodul Linguistics | | | | | |
| Semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer | Art | ECTS-Punkte | Studentische Arbeitsbelastung |
| 1./ 2. Semester | Jährlich | 2 Semester | Pflicht / Wahlpflicht | 10 | 300 Stunden, davon Präsenzstudium: 90 Selbststudium: 210 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Verwendbarkeit | Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten) | Lehr- und Lernmethoden | Modulverantwortliche(r) | |
| Bachelor | Masterstudiengang Kulturwirt ⁴ | Studienleistung, Mdl. Prüfung (30 Min.) | Seminare/ Übung/ Selbststudium | Rüschhoff | |
| Qualifikationsziele | | | | | |
| <p>Die Studierenden sind vertraut mit den wichtigsten Theorien der behandelten Bereiche und können diese kritisch reflektieren. Sie können zusammenhängende mündliche und schriftliche Sprachäußerungen unter bestimmten theoretischen Prämissen sowie mit verschiedenen Methoden analysieren und die Ergebnisse adäquat präsentieren. Die Studierenden sind sich bewusst über den Zusammenhang von Sprache und Kontext, sowie die psychologische und kulturelle Bedingtheit der Sprachnutzung. Sie können einen begrenzten wissenschaftlichen Aspekt selbständig unter Heranziehung der Forschungsliteratur bearbeiten und die Ergebnisse in einem wissenschaftlichen Text darstellen. Die Studierenden sind vertraut mit den wichtigsten theoretischen und methodischen Vorgehensweisen der Variationslinguistik. Sie können die Beschreibungs- und Analysemethoden der modernen Soziolinguistik und Varietätenforschung auf konkrete Daten anwenden und die Ergebnisse adäquat präsentieren. Sie sind in der Lage, Forschungsergebnisse zu bewerten. Sie erkennen durch explizite Verknüpfungen den Zusammenhang zwischen theoretischen, insbesondere varietätenlinguistischen Fragestellungen und Ansätzen der Angewandten Linguistik. Sie können individuelle linguistische Aspekte und Ergebnisse in einen größeren sprachlichen und kulturellen Rahmen einordnen und interpretieren. Sie gewinnen ein tieferes Verständnis für den Zusammenhang von Sprachwandel und Varietätensausbildung.</p> | | | | | |
| Lehrinhalte | | | | | |
| <p>Das Modul deckt die Bereiche der Linguistik ab, die sich mit sprachlicher Variation und Entwicklung beschäftigen – mit ihren jeweils spezifischen Theorien und Methoden sowie mit Prozessen und Produkten des Sprachgebrauchs und den dazugehörigen Theorien und Methoden. Themen umfassen: Varietätenforschung: Merkmale, Entstehung und Entwicklung regionaler Dialekte und nationaler Varietäten weltweit, Kreolistik etc.; Soziolinguistik: Sprache und soziale Parameter wie Klasse, Geschlecht, Alter und Ethnizität, Sprache und Kultur etc.; Sprachwandel: Entwicklung der englischen Sprache, Sprachkontakt etc.; Spracherwerbsforschung: Erst- und Zweitspracherwerb, Multilingualismus. Pragmatik: z.B. Sprechakttheorie, Implikaturen, Deixis, Höflichkeit; Diskursanalyse: Sprecherwechselsystematik, Sprechhandlungen etc.</p> | | | | | |
| Lehrveranstaltungen | | | | | |
| Dozent(in) | | Titel der Lehrveranstaltung | | | SWS |
| Lehrende der Sprachwissenschaft | | Regional and Social Variations | | | 2 |
| Lehrende der Sprachwissenschaft | | Language Change OR Language Acquisition | | | 2 |
| Lehrende der Sprachwissenschaft | | Discourse Linguistics OR Pragmatics | | | 2 |

| Universität Duisburg-Essen Ein-Fach Master Kulturwirt, Vertiefung Englisch | | | | | |
|--|-------------------------|---|---|--------------------------------------|--|
| Mastermodul Cultural Studies | | | | | |
| Semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer | Art | ECTS-Punkte | Studentische Arbeitsbelastung |
| 1./2. Semester | Jährlich | 2 Semester | Pflicht | 9 | 270 Stunden, davon Präsenzstudium: 90 Selbststudium: 180 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | | Verwendbarkeit | Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten) | Lehr- und Lernmethoden | Modulverantwortliche(r) |
| Bachelor | | Masterstudiengang Kulturwirt* | Studienleistung, Hausarbeit (ca. 15 Seiten) | Seminare/ Übung/ Selbststudium | Gurr |
| Qualifikationsziele | | | | | |
| Mit Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die Fähigkeit sich mit theoretischer Fundierung mit kulturellen Reaktionen auf zentrale Kulturthemen – in der Regel über mindestens zwei englischsprachige Regionen hinweg auseinander zu setzen. Die binnenkomparatistische Perspektive schließt dabei immer auch den reflektierten Blick auf die eigene Kultur ein. Die Studierenden haben weiterhin ihre sprachpraktischen Fähigkeiten verbessert. | | | | | |
| Lehrinhalte | | | | | |
| Seminar „Cultural Studies“: Anhand relevanter Texte und Materialien wird dieses Seminar verschiedene Positionen und deren historische Wurzeln zu wichtigen Themen und Problemen aus mindestens zwei anglophonen Regionen vorstellen und intensiv diskutieren. Die Studierenden erwerben detaillierte Kenntnisse über mindestens zwei anglophone Regionen und können im Vergleich Unterschiede und Gemeinsamkeiten darstellen. „A Comparative View of Key Cultural Topics“: Das Seminar behandelt ein zentrales Kulturthema – in der Regel in Bezug auf mindestens zwei anglophone Regionen. Die Studierenden erweitern und vertiefen (kultur-)historische und kulturtheoretische Kenntnisse auf breiter Textbasis und formulieren ihre Ergebnisse eigenständig. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen | | | | | |
| Dozent(in) | | Titel der Lehrveranstaltung | | | SWS |
| Promovierte Lehrende der Literatur- und Kulturwissenschaften | | Seminar Cultural Studies | | | 2 |
| Promovierte Lehrende der Literatur- und Kulturwissenschaften | | Seminar Cultural Studies | | | 2 |
| Promovierte Lehrende der Literatur- und Kulturwissenschaften | | A Comparative View of Key Cultural Topics | | | 2 |

| | | | | | |
|---|--------------------------------|------------------------------------|--|--------------------------------------|--|
| Universität Duisburg-Essen Ein-Fach Master Kulturwirt, Vertiefung Englisch | | | | | |
| Mastermodul Language Practice | | | | | |
| Semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer | Art | ECTS-Punkte | Studentische Arbeitsbelastung |
| 2./3. Semester | Jährlich | 2 Semester | Pflicht | 6 | 180 Stunden, davon Präsenzstudium: 60 Selbststudium: 120 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | | Verwendbarkeit | Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten) | Lehr- und Lernmethoden | Modulverantwortliche(r) |
| Bachelor | | Masterstudiengang Kulturwirt | Studienleistung, Klausur | Seminare/ Übung/ Selbststudium | Webb |
| Qualifikationsziele | | | | | |
| Nach Abschluss der sprachpraktischen Lehrveranstaltung „Advanced Language Skills 1“ besitzen die Studierenden erweiterte Fähigkeiten der mündlichen Kommunikation. Nach Abschluss der sprachpraktischen Lehrveranstaltung „Advanced Language Skills 2“ verfügen die Studierenden über gefestigte und erweiterte Kenntnisse und Techniken der schriftlichen Kommunikation. | | | | | |
| Lehrinhalte | | | | | |
| Die sprachpraktische Lehrveranstaltung „Advanced Language Skills 1“ konzentriert sich auf mündliche Kommunikation, Hör- und Leseverstehen; Grammatik, Wortschatz und Stil werden ebenfalls berücksichtigt. In der Übung „Advanced Language Skills 2“ werden die sprachpraktischen Voraussetzungen für das Verfassen einer Master-Arbeit in englischer Sprache geschaffen. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen | | | | | |
| Dozent(in) | | Titel der Lehrveranstaltung | | | SWS |
| Lektoren | | Advanced Language Skills 1 | | | 2 |
| Lektoren | | Advanced Language Skills 1 | | | 2 |

| Universität Duisburg-Essen Ein-Fach Master Kulturwirt, Vertiefung Englisch, Spezialisierung „Culture and Literature“ | | | | | |
|--|-------------------------|---|---|--------------------------------|--|
| Vertiefungsmodul Culture and Literary Studies | | | | | |
| Semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer | Art | ECTS-Punkte | Studentische Arbeitsbelastung |
| 3. Semester | Jährlich | 1 Semester | Pflicht / Wahlpflicht | 7 | 210 Stunden, davon Präsenzstudium: 60 Selbststudium: 150 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | | Verwendbarkeit | Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten) | Lehr- und Lernmethoden | Modulverantwortliche(r) |
| Bachelor | | Masterstudiengang Kulturwirt | Studienleistung, Klausur (90 Minuten) | Seminare/ Übung/ Selbststudium | Gurr |
| Qualifikationsziele | | | | | |
| Neben einer weiteren Vertiefung und Auseinandersetzung mit literarischen und kulturellen Reaktionen auf zentrale Kulturthemen – in der Regel über mindestens zwei englischsprachige Regionen hinweg, sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls mit weiteren aktuellen Forschungsfragen vertraut. Dabei machen sich die Studierenden in der Form forschungsnahen Lernens mit aktuellen Diskussionen vertraut. | | | | | |
| Lehrinhalte | | | | | |
| <p>„A Comparative View of Key Cultural Topics“: Das Seminar behandelt ein zentrales Kulturthema – in der Regel in Bezug auf mindestens zwei anglophone Regionen. Die Studierenden erweitern und vertiefen (kultur-)historische und kulturtheoretische Kenntnisse, indem sie aktuelle Positionen zum Thema, deren historische Wurzeln sowie auf breiter Textbasis deren Verhandlung besonders in literarischer Ausprägung diskutieren und in eigenständigen Ausarbeitungen ihre Ergebnisse formulieren.</p> <p>„Research Topics“: Das Seminar vertieft thematisch offen die Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsfragen. Vermittelt werden zentrale Kulturkonzepte oder ein theoretischer Ansatz. Die Studierenden erarbeiten weitgehend selbständig zentrale Themenbereiche aktueller kulturwissenschaftlicher Diskussion.</p> | | | | | |
| Lehrveranstaltungen | | | | | |
| Dozent(in) | | Titel der Lehrveranstaltung | | | SWS |
| Promovierte Lehrende der Literatur- und Kulturwissenschaften | | A Comparative View of Key Cultural Topics (Focus on Literature) | | | 2 |
| Promovierte Lehrende der Literatur- und Kulturwissenschaften | | Research Topics in British OR American OR Postcolonial Studies | | | 2 |

| | | | | | |
|--|--------------------------------|------------------------------------|--|--------------------------------------|--|
| Universität Duisburg-Essen Ein-Fach Master Kulturwirt, Vertiefung Englisch, Spezialisierung „Culture and Language“ | | | | | |
| Vertiefungsmodul Culture and Linguistics | | | | | |
| Semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer | Art | ECTS-Punkte | Studentische Arbeitsbelastung |
| 3. Semester | Jährlich | 1 Semester | Pflicht / Wahlpflicht | 7 | 210 Stunden, davon Präsenzstudium: 60 Selbststudium: 150 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | | Verwendbarkeit | Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten) | Lehr- und Lernmethoden | Modulverantwortliche(r) |
| Bachelor | | Masterstudiengang Kulturwirt* | Studienleistung, Posterpräsentation | Seminare/ Übung/ Selbststudium | Claridge |
| Qualifikationsziele | | | | | |
| Die Studierenden haben detailliertere theoretische Kenntnisse und können diese kritisch reflektieren. Sie können Theorien miteinander vergleichen und in ihrer Wirksamkeit bewerten. Sie haben Detailkenntnisse in mindestens zwei Bereichen des Modulthemas. Sie können komplexere Daten analysieren und die Ergebnisse in einer Weise präsentieren, wie sie auf Konferenzen üblich ist. Sie gewinnen Erkenntnisse über den Zusammenhang von Vorannahmen und Forschungsergebnissen. | | | | | |
| Lehrinhalte | | | | | |
| Das Modul vertieft die Inhalte des Moduls „Researching language in use“, indem Aspekte detaillierter behandelt werden und/oder neue Aspekte hinzukommen. Es werden u.a. komplexere Theorien behandelt (z.B. Relevanztheorie), die Definition der Bereiche an sich thematisiert (z.B. Abgrenzung Pragmatik-Semantik) und anspruchsvollere Daten analysiert. Angeschlossen an die Seminare erwächst ein empirisches Projekt, in dem die Studierenden Analysen mit theoretischer Relevanz durchführen. Die sprachpraktische Lehrveranstaltung vermittelt Kompetenzen im Umgang mit nicht-akademischen Textsorten von Geschäftsbriefen und Bewerbungsschreiben bis hin zu Werbeflyern, Übersetzungen und Reportagen. Kulturelle Spezifika, Stil, Wortschatz, Grammatik, Interpunktion und Rechtschreibung werden ebenfalls berücksichtigt. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen | | | | | |
| Dozent(in) | | Titel der Lehrveranstaltung | | | SWS |
| Lehrende der Sprachwissenschaft | | Seminar Variation 1 OR Use 1 | | | 2 |
| Lehrende der Sprachwissenschaft | | Seminar Variation 2 OR Use 2 | | | 2 |

| Universität Duisburg-Essen Ein-Fach Master Kulturwirt, Vertiefung Englisch | | | | | |
|--|-------------------------|--|---|------------------------|--|
| Masterarbeit | | | | | |
| Semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer | Art | ECTS-Punkte | Studentische Arbeitsbelastung |
| 4. Semester | Jährlich | 1 Semester | Pflicht | 30 | 900 Stunden, davon 30Präsenzstudium, 870 Selbststudium |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | | Verwendbarkeit | Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten) | Lehr- und Lernmethoden | Modulverantwortliche(r) |
| abgeschlossene Module der Semester 1-3 | | Masterstudiengang Kulturwirt | Masterarbeit | Kolloquium | Pointner |
| Qualifikationsziele | | | | | |
| Die Studierenden sind in der Lage thematisch begrenzte Forschungsfragen unter Anwendung aktueller theoretischer Ansätze und mit Bezug auf kulturelle Kontexte eigenständig zu bearbeiten und ihre Ergebnisse wissenschaftsadäquat zu präsentieren. | | | | | |
| Lehrinhalte | | | | | |
| Im Forschungskolloquium, das begleitend zum Anfertigen der Master-Arbeit zu besuchen ist, stehen Recherchestrategien, der kritische Umgang mit Sekundärquellen, die argumentative Aufbereitung von Inhalten und akademischer Stil im Mittelpunkt. Das Kolloquium dient der Unterstützung bei der Arbeit an der Masterarbeit, auch durch strukturierten Austausch unter den Masterstudierenden. Studierende können ihre Ansätze vorstellen und damit ihre Tragfähigkeit testen. Methodische und inhaltliche Probleme, die im Arbeitsprozess auftreten, sollen diskutiert und gelöst werden. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen | | | | | |
| Dozent(in) | | Titel der Lehrveranstaltung | | | SWS |
| Lehrende der (Angewandten) Sprachwissenschaft | | Forschungskolloquium zur Begleitung der Masterarbeit | | | 2 |